EISEXPEDITIONEN.de

Ihre Reiseauswahl vom 28.04.2025 18:38
Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten
Ihre Ansprechpartnerin: Kristina Hillemann
+49 40 4162 4811

IHRE REISE

Expedition Spitzbergen

Reisetermin	*Reisedauer*	*Reederei / Schiff*
21.08.2025 - 01.09.2025	**12 Tage**	**MS Quest / PolarQuest**

Kategorie F: Dreibettkabine

Dreibettbelegung

€ 7.746

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

€ 7.746

pro Person

Kategorie E: Zweibettkabine

Doppelbelegung

€ 9.420

pro Person

Einzelbelegung

€ 15.060

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

€ 9.420

pro Person

Kategorie C: Doppelkabine

Doppelbelegung

€ 9.949

pro Person

Kategorie D: Zweibettkabine Plus

Doppelbelegung

€ 9.949

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

€ 9.949

pro Person

Kategorie B: Doppelkabine Superior

Doppelbelegung

€ 10.830

pro Person

Kategorie A: Eignerkabine

Doppelbelegung

€ 11.711

pro Person

Tag 1:

Longyearbyen, Spitzbergen

Wir kommen in Longyearbyen an und fahren zu unserem Hotel.

Tag 2-11:

Erkunden Sie Longyearbyen auf eigene Faust, bevor Sie sich mit Ihren Mitreisenden und den Reiseleitern zum Mittagessen treffen. Am Nachmittag gehen wir an Bord des Expeditionsschiffs und fahren durch den spektakulären Isfjorden – die Arktisexpedition hat begonnen! Wir befinden uns nun in einem Teil der Welt, in dem wir vollständig von den Eis- und Wetterbedingungen abhängig sind. Unser genauer Reiseplan hängt von diesen Faktoren und von der Tierwelt ab, der wir begegnen. Unser Ziel ist es, jeden Tag Zodiac-Kreuzfahrten zu unternehmen und bei Gelegenheit an Land zu gehen. Hier sind einige Beispiele für Orte, die wir besuchen könnten:

Nordwest-Spitzbergen

Das Wissenschaftsdorf Ny-Ålesund liegt im Kongsfjord. Von hier aus starteten Amundsen und Nobile ihre heldenhaften Expeditionen zum Nordpol. Zwei weitere mutige Versuche, den Nordpol zu erreichen, begannen auf der Insel Danskøya. Der schwedische Entdecker Andrée unternahm einen Versuch mit einem Wasserstoffballon, und der amerikanische Journalist Wellman startete mit einem Luftschiff. Interessante Überreste dieser Expeditionen sind hier noch zu sehen.

Herrliche Fjorde

Svalbard bietet Besuchern unzählige spektakuläre Fjorde. Während unserer Reise werden wir einige davon erkunden, wie z. B. den Liefdefjorden, der „Fjord der Liebe“, der von schneebedeckten Berggipfeln gesäumt ist. Hier hoffen wir, entlang der Wand des spektakulären Monaco-Gletschers zu fahren. In der Gegend nisten viele Eiderenten und Kurzschnabelgänse. Im Krossfjord bewundern wir die wunderschön geformte Front des 14. Juli-Gletschers und werden von den vielen Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen begrüßt, die auf den nahe gelegenen Klippen nisten. Der Raudfjord ist ein Gebiet von immenser natürlicher Schönheit, das von prächtigen Gletschern dominiert wird. Es ist auch ein beliebter Aufenthaltsort für Robben und die Vogelklippen sind voller Leben.

Hinlopenstraße und Alkefjellet

Wenn die Eisverhältnisse es zulassen, fahren wir in die Hinlopenstraße ein. Hier befindet sich Alkefjellet, ein beeindruckender Basaltklippen, der schätzungsweise 200.000 Dickschnabellummen beherbergt. Wir können auch in die wunderschöne Bucht Palanderbukta auf Nordaustlandet weiterfahren.

Ost-Svalbard

Die Insel Nordaustlandet ist von einer riesigen Eiskappe bedeckt und hat Naturforscher und Historiker gleichermaßen fasziniert. Hier erstreckt sich der riesige Gletscher Bråsvellbreen über 180 Kilometer! Die 15 bis 20 Meter hohe Eiskante wird von Hunderten von Wasserfällen durchbrochen. Barentsøya und Edgeøya bieten eine herrliche Landschaft und eine ausgedehnte Tundra. Es besteht eine gute Chance, Walrosse, Polarfüchse und Spitzbergen-Rentiere zu sehen.

Südwest-Spitzbergen

Die großen Fjorde von Hornsund bieten spektakuläre Gletscher und eine atemberaubende Landschaft mit hoch aufragenden Berggipfeln, die oft bis über die Wolken reichen. An einem klaren Tag kann man den Gipfel des höchsten Berges, Hornsundtind, mit 1431 Metern sehen. Hornsund ist ein beliebter Aufenthaltsort einiger Spitzbergen-Eisbären und oft sieht man Bartrobben auf dem Fjordeis ruhen.

Tag 12:

Longyearbyen

Am Morgen verlassen wir das Schiff in Longyearbyen und treten unsere Heimreise an.

Bitte beachten Sie: Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Unsere genaue Route hängt von den Eis- und Wetterbedingungen, der Tierwelt und den behördlichen Vorschriften ab. Die genannten Orte sind nur Beispiele für einige der vielen Sehenswürdigkeiten, die Svalbard zu bieten hat. Wir sind stets bemüht, Ihr Erlebnis zu optimieren. Bitte denken Sie daran, dass Flexibilität der Schlüssel zu einer erfolgreichen Expedition ist!

Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in einem Hotel in Longyearbyen
- 10 Übernachtungen an Bord der M/S Quest
- Mittagessen am 2. Tag
- Alle Mahlzeiten an Bord
- Kaffee und Tee
- Ein erfahrener Expeditionsleiter und sachkundige Reiseleiter
- Reiseleitung an Land und Vorträge an Bord
- Alle Ausflüge und Aktivitäten

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug nach und von Longyearbyen
- Reiseversicherungen
- Pass- und Visagebühren
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
- Trinkgeld für die Schiffsbesatzung
- Persönliche Ausgaben wie Bar- und Ladenrechnungen

Hinweise

Flüge

Wir bieten Gruppenflüge von Oslo nach Longyearbyen und zurück an (begrenzte Verfügbarkeit). Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

Gastlektor: Mattias Klum (Fotograf und Filmproduzent)

Wir freuen uns, Mattias Klum, den international anerkannten und ausgezeichneten Fotografen und Filmproduzenten, als Gastlektor auf dieser Reise vorstellen zu können. An Bord wird er über seine weltweiten Projekte und Expeditionen zu einigen der einzigartigsten, entlegensten und aufregendsten Orte unseres Planeten berichten. Er wird auch Fotoworkshops leiten und für Fragen und Tipps zum Thema Fotografie zur Verfügung stehen.

Das Licht, die vielfältigen Landschaften, die glitzernden Gletscher und die ikonische Tierwelt, darunter Wale, Walrosse und Eisbären, machen Svalbard zum Traum eines jeden Fotografen.

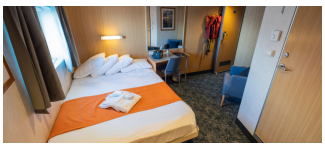
Über Mattias Klum

Mattias Klum wurde 1968 in Uppsala, Schweden, geboren. Seit 1986 arbeitet er als professioneller Fotograf und seit 1994 als Kameramann und Regisseur an zahlreichen Film- und Fernsehprojekten. Mattias Klum ist international dafür bekannt, Tiere, Pflanzen sowie natürliche und kulturelle Umgebungen in Form von Artikeln, Büchern, Filmen, Vorträgen und Ausstellungen zu beschreiben, zu visualisieren und darzustellen. Seine künstlerische fotografische Sprache hat ihm nicht nur in der Welt der Dokumentarfilme, sondern auch in der Kunstszene Erfolg beschert.

Mattias Klums Arbeiten wurden in vielen internationalen Publikationen veröffentlicht, darunter National Geographic, Wildlife Conservation, Audubon, Geo, BBC Wildlife, Terre Sauvage, Stern, Der Spiegel und The New York Times. 1997 veröffentlichte das National Geographic Magazine erstmals Mattias Klums Fotografien. Diese Geschichte machte ihn zu einem der damals jüngsten Mitwirkenden von National Geographic. Seit 1997 hat er mehrere Artikel und 13 Titelbilder für das renommierte Magazin produziert.

Seine Majestät, der König von Schweden, hat Mattias Klum für seine bedeutenden Beiträge als Naturfotograf mit seiner Medaille der 8. Klasse mit blauem Band ausgezeichnet. Er wurde zum Young Global Leader des Weltwirtschaftsforums ernannt. Er ist Botschafter für IUCN und WWF und Mitglied des Kuratoriums des WWF Schweden. Im Jahr 2013 wurde Klum von der Universität Stockholm die Ehrendoktorwürde in Naturwissenschaften verliehen.

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Quest". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	*Bordsprachen*	*Eisklasse*
50		**A1B**